

# Kinderschutzbund schnürt Lernpakete

**BILDUNG** Programm „Anders Lernen“ soll Lücken im Lernstoff verhindern

VON MERLE ULLRICH

**NORDENHAM** – Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen: Das dachten sich auch Anneke Bessel und ihr Team des Deutschen Kinderschutzbundes in Nordenham. Gemeinsam haben sie ihr Angebot an die Bedingungen während der Corona-Krise angepasst. Sie bieten nun das Programm „Anders Lernen“ an. Dabei schnüren die Expertinnen genau auf die Schüler zugeschnittene Lernpakete, die sie nach Hause geschickt bekommen.

Schulschließungen und Kontaktbeschränkungen sind nur zwei der vielen Maßnahmen, die das Leben der Familien zurzeit völlig durcheinanderwirbeln, ist sich Anneke Bessel bewusst. „Teilweise haben die Schüler Aufgaben für zu Hause bekommen, teilweise nicht. Teilweise bekommen sie Aufgaben über das Internet“, sagt die Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Nordenham.

Gerade die Eltern der Kin-



Während ihre Mutter Anneke Bessel arbeitet, beschäftigen sich die Geschwister Ansgar (9) und Cecile (6) mit verschiedenen Aufgaben.

BILD: MERLE ULLRICH

der, die keine Aufgaben bekommen haben, wüssten zurzeit nicht, was sie machen sollen, sagt Anneke Bessel. „Vor allem in den Jahrgängen, nach denen ein Schulwechsel ansteht, zum Beispiel bei den Kindern in Klasse 4, machen sich die Eltern große Sorgen, was der Schulausfall für die Kinder bedeuten könnte“, hat Anneke Bessel festgestellt.

Der Kinderschutzbund will nun dazu beitragen, dass bei den Schülern keine zu große Lücke im Lernstoff entsteht.

„Im Moment sind wir gerade dabei, die Eltern anzusprechen“, erzählt sie. Wer das Angebot nutzen möchte, kann sich telefonisch oder per E-Mail beim Kinderschutzbund in Nordenham melden. Dann können die Lernpakete individuell auf den Schüler oder die Schülerin zugeschnitten werden, sagt Anneke Bessel, egal ob Sprachen, Mathe oder andere Fächer.

„Bei den vielen Veränderungen zurzeit ist es für die Eltern oft schwierig, alles unter

einen Hut zu bekommen. Denn auch wenn die Eltern im Homeoffice sind, müssen sie die Kinder betreuen“, sagt Anneke Bessel. Die Kosten für die Pakete variieren, werden aber natürlich vorab mit den Eltern geklärt, sagt Anneke Bessel.

Wenn gewünscht, können die Mitarbeiter des Kinderschutzbundes auch Lerneinheiten über Skype anbieten, erzählt Anneke Bessel. Auch die reguläre Lernförderung und die Hausaufgabenbetreuung für Schüler der Klassen 1 bis 8 finden weiterhin statt, betont sie. Auch diese Förderung könne über Skype erfolgen. Die Kosten für die reguläre Lernförderung werden über das Bildungs- und Teilhabepaket für Schüler erstattet.

Anneke Bessel und Mareike Bauch stehen den Eltern beim Kinderschutzbund Nordenham als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Sie sind von 9 bis 11 Uhr telefonisch unter ☎ 04731/269465 oder per E-Mail an [geschaeftsstelle@dksb-nordenham.de](mailto:geschaeftsstelle@dksb-nordenham.de) zu erreichen.